

NIEDERSCHRIFT

über die Beratung der Gemeindevertretung am 16.03.2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der außerplanmäßigen öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebreuz.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fristgerecht erfolgte.

Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, fragt die Anwesenheit ab. 23 Mitglieder der Gemeindevertretung sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung am 16. März 2021

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung der öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung am 16. März 2021 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung am 16. März 2021 wird festgestellt.

TOP 3 Haushalt

TOP 3.1 Umsetzung der Corona-Test-Strategie der Bundesregierung hier: Finanzierung von Corona-Schnelltests für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 022/21

1. Die Gemeinde Kleinmachnow stellt für ihre Einwohnerinnen und Einwohner kostenlose Corona-Schnelltests zur Verfügung.
2. Die Durchführung der kostenlosen Corona-Schnelltests erfolgt zunächst an folgenden bereits vorhandenen bzw. neu einzurichtenden Testzentren:
 - Kammerspiele Kleinmachnow, Karl-Marx-Straße 18, 14532 Kleinmachnow,

- Bürgersaal des Rathauses Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow,
 - Freibad Kiebitzberge, Fontanestraße 30.
3. Die Gemeindevertretung bewilligt für die Beschaffung und die Durchführung der Corona-Schnelltests in den Testzentren außerplanmäßige Mittel im Haushalt i. H. v. 488.000 EUR.
Davon belaufen sich 441.000 EUR auf die Testungen, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin Brandenburg (KVBB) erstattet werden und 47.000 EUR beträgt der Eigenanteil.

➤ Informationen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 022/21 beteiligt sich:

Frau Linke

Abstimmung zur DS-Nr. 022/21:

Die DS-Nr. 022/21 wird einstimmig beschlossen.

TOP 4	Anträge
--------------	----------------

Anträge liegen nicht vor.

TOP 5	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
--------------	--

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 6	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
--------------	---

1. **Frau Sahlmann**
- 1.1 **Meine Anfrage bezieht sich auf die Anfrage, die Frau Scheib heute schon schriftlich an Frau Leißner gestellt hat. Es geht um das Grundstück „Karl-Marx-Straße 4“, ehemals Lowack. Sie hat gefragt, warum dort Bauschutt abgeladen wird und ob es sich dort möglicherweise um eine illegale Deponie handelt. Ich möchte mich da anschließen, da mein Mann und ich zu dem Thema auch schon im Bauausschuss angefragt hatten. Die Antwort war aber nicht befriedigend. Ich möchte die Anfrage erweitern um den Zaun, der dort blickdicht ist und teilweise auch auf dem Gehweg steht. Ich bitte zu prüfen, ob die Abgrenzung zum öffentlichen Gehweg mit dem Bebauungsplan übereinstimmt.**

Bürgermeister Herr Grubert

Die Anfrage von Frau Scheib an Frau Leißner ist mir nicht bekannt. In der Sitzung der

Gemeindevertretung in der nächsten Woche werde ich im TOP ‚Mündliche Anfragen‘ auf Ihre Anfragen zurückkommen.

Ich weiß, dass es dort anfangs einige Probleme bezüglich des Bauantrags gab. Den jetzigen Stand kenne ich aber nicht. Ich glaube aber nicht, dass ein illegaler Schutt-abladeplatz bei einem Preis von 600 bis 700 Euro/m² Bauland ein attraktives Geschäft ist. Ich empfinde diesen Platz auch als ein Schandfleck. Ich beantworte die Anfrage nächste Woche Donnerstag.

2. Herr Templin

2.1 Ich habe eine Nachfrage zu den Räumlichkeiten des Testzentrums Freibad. Befinden sich die Räumlichkeiten des Testzentrums draußen in Zelten oder drinnen?

Bürgermeister Herr Grubert

Das Testzentrum befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Tauchschule.

3. Herr Singer

3.1 Es wird ja nun schon eine Weile getestet. Gab es schon positive Ergebnisse?

3.2 Aus dem Rathaus gab es ja das großzügige Angebot, Seniorinnen und Senioren zu helfen, die Hilfe benötigen. Gilt dieses Angebot noch?

Bürgermeister Herr Grubert

zu 3.1

Wir hatten das Glück, dass es unter unseren Erzieherinnen keine positiven Fälle gab. Das hat dazu geführt, dass es bei den Erzieherinnen zu einer Entspannung der Situation in zweierlei Hinsicht geführt hat; zum einen, dass sie das Virus nicht haben und zum anderen, dass sich der Arbeitgeber um sie kümmert. In Teltow gab es unter den Getesteten drei positive Fälle, wovon in zwei Fällen die britische Mutante entdeckt wurde. Stahnsdorf hat sich nicht beteiligt.

Um die Situation im Rathaus zu entspannen, haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich wöchentlich testen zu lassen, auch wenn sie nicht in Kleinmachnow wohnen. Ab morgen werde ich sehen, wie stark man in der Mitarbeiterschaft der Bitte des Bürgermeisters nachkommt.

Zu 3.2

Trotz Impfstopp wegen fehlendem Impfersum konnte bisher 13 Seniorinnen und Senioren geholfen werden. Wir sind noch guten Mutes dabei und haben auch schon sehr nette Antworten bekommen.

Herr Singer

Gilt das auch für den Transport zum Impfzentrum?

Bürgermeister Herr Grubert

Ja, aber dazu muss ich sagen, dass bisher nur eine Person einen Antrag auf eine Kostenübernahme gestellt hat. Dem Antrag wurde stattgegeben, die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ca. 100,00 Euro.

Ende der Sitzung – 18:25 Uhr

Kleinmachnow, 23.03.2021

Henry Liebreuz
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage
Anwesenheitsliste